

Checkliste zur Auswahl eines seriösen Immobilienmaklers:

Berufsausbildung und Fachkenntnisse: Achten Sie darauf, dass der Makler eine behördliche Erlaubnis nach § 34c der Gewerbeverordnung besitzt und über Fachkenntnisse im Immobilienbereich verfügt.

Fortbildungspflicht: Stellen Sie sicher, dass der Makler die gesetzliche Fortbildungspflicht erfüllt und sich innerhalb von drei Jahren mindestens 20 Stunden lang fortgebildet hat.

Referenzen und Erfahrung: Fragen Sie nach Referenzen von früheren Kunden und erkundigen Sie sich nach der Berufserfahrung des Maklers.

Büroräume und Internetpräsenz: Seriöse Makler verfügen oft über Büroräume und eine aussagekräftige Internetseite, die ihre Professionalität unterstreicht.

Persönliches Auftreten und Beratungsqualität: Achten Sie darauf, ob der Makler ein angenehmes und professionelles Auftreten hat. Die Qualität seiner Beratung ist ebenfalls wichtig.

Persönliche Empfehlungen: Fragen Sie Ihr persönliches Netzwerk nach Erfahrungen mit dem Makler oder suchen Sie online nach Bewertungen.

Fachliches Wissen: Testen Sie das Fachwissen des Maklers mit gezielten Fragen, zum Beispiel zum Aufbau eines Grundbuchs oder zu relevanten Gesetzen.

Sympathie und Chemie: Überlegen Sie, ob Ihnen der Makler sympathisch ist, da Sie möglicherweise über einen längeren Zeitraum mit ihm zusammenarbeiten.

Umfang der angebotenen Leistungen: Achten Sie darauf, dass der Makler sämtliche Aufgaben im Verkaufsprozess übernimmt und Ihnen eine umfassende Dienstleistung bietet.

Ehrlichkeit und Transparenz: Ein seriöser Makler sollte ehrlich und transparent sein, insbesondere in Bezug auf Gebühren, Provisionen und Verträge.

Verträge und Dokumentation: Stellen Sie sicher, dass alle Vereinbarungen, Verträge und Dokumente klar und verständlich sind.

Recherche und Vergleich: Führen Sie gründliche Recherchen durch, vergleichen Sie mehrere Makler und treffen Sie eine fundierte Entscheidung.

